

Kanzleiprofil

LL.M. Sabine Feller

Kanzlei Studio Legale Feller

■ Kommunikation

Marsstr. 4, 80335 München, Deutschland

Tel.: (0 89) 2 00 00-4 30, Fax: (0 89) 2 00 00-4 31

, Homepage <http://www.kanzleifeller.de>

Profil auf rechtsanwalt.com: <http://kanzleifeller.rechtsanwalt.com>

■ Fachanwaltschaften

Arbeitsrecht, Versicherungsrecht

■ Tätigkeitsschwerpunkte

Arbeitsrecht, Internationales Recht, Italienisches Recht, Kündigungsschutzrecht, Strafrecht, Versicherungsrecht

■ Fachgebiete/Charakteristika

Sabine Feller wurde 1965 geboren, besuchte das Luisengymnasium in Düsseldorf, studierte Rechtswissenschaften in Freiburg und in Siena und legte die Referendarzeit in Ravensburg und in Brescia ab.

Im Rahmen eines Postgraduiertenstudiengangs erwarb sie den international anerkannten Abschluss LL.M. (Master of Laws) im internationalen Versicherungsrecht. Seit 1992 ist sie zunächst in Brescia und dann seit 1993 in München als Rechtsanwältin tätig und verfügt über eine Fachanwaltschaft im Arbeitsrecht sowie im Versicherungsrecht.

Die Korrespondenzsprachen der Kanzlei sind neben deutsch italienisch und englisch.

Berufspolitisch engagiert sie sich im Vorstand der Rechtsanwaltskammer München, der Satzungsversammlung der Rechtsanwälte und im Deutschen Anwaltverein (DAV).

Sie ist unter anderem Referentin bei der DeutschenAnwaltAkademie und der Rechtsanwaltskammer



München. Darüber hinaus ist Frau Feller als Autorin bei diversen Verlagen und der Fern-Universität Hagen tätig.

Rechtsanwältin Sabine Feller berät und vertritt Sie im italienischen Recht, internationalen Unfallregulierungsrecht, Strafrecht, Straßenverkehrsrecht, Medizinrecht, Versicherungsrecht und Arbeitsrecht.

Der Schwerpunkt ihrer Anwaltstätigkeit liegt im deutsch-italienischen Rechtsverkehr. Dazu gehören Verhandlungen mit Versicherungen im Ausland, Beitreibungen von Forderungen in Italien, dem so genannten *recupero credito* oder auch die Verteidigung italienischer Inhaftierter.

Aber auch im italienischen Familienrecht und Immobilienrecht bietet Ihnen Sabine Feller eine fachkompetente Beratung und Vertretung.

In der internationalen Unfallregulierung und im internationalen Straßenverkehrsrecht ist Frau Feller ebenfalls tätig. Wenn Sie einen Unfall im In- oder Ausland haben stellen sie viele Fragen. Habe ich Anspruch auf Schmerzensgeld? Wie finde ich anhand des gegnerischen Kennzeichens die zuständige Versicherung? Erhalte ich Verdienstentgang? Bekomme ich Nutzungsausfall für mein beschädigtes Motorrad? Wer zahlt die Arztkosten? Warum glaubt mir die gegnerische Versicherung nicht, dass ich ein Schleudertrauma erlitten habe? Wirken sich Unfallkosten bei der Einkommenssteuer oder beim Lohnsteuerjahresausgleich steuersenkend aus? Wann ist es sinnvoll, sich an den Schadensschnelldienst zu wenden? Was ist und was bringt mir die 4. KH-Richtlinie?

Die Rechtsanwältin gibt Antworten auf diese oder ähnliche Fragen. Durch Sabine Feller werden Sie umfassend und kompetent beraten und vertreten, insbesondere, wenn Sie einen Unfall im Ausland hatten. Es ist unerlässlich, das dortige Recht zu kennen, welches sich häufig vom deutschen unterscheidet. So gelten beispielsweise andere Verjährungsfristen. Auch Schmerzensgelder können völlig anders als nach hiesigen Umständen bewertet werden.

Frau Feller berät und vertritt Sie auch im Strafrecht.

Bereits in frühen Verfahrensstadien ist es wichtig, einen Anwalt einzuschalten. Denn er allein kann im Gegensatz zu Ihnen Akteneinsicht nehmen und frühzeitig mit Ihnen eine erfolgsorientierte Verteidigung erörtern.

Kündigung, Abmahnung, Zeugnis, Abfindung, Aufhebungsvertrag — all dies sind tägliche Problematiken im Arbeitsrecht. Auf diesem Gebiet kommt es häufig zu gerichtlichen Auseinandersetzungen. Vor allem, wenn sie eine Rechtsschutzversicherung haben, zahlt es sich meist aus, anwaltliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Rechtsanwältin Sabine Feller ist Fachanwältin für Arbeitsrecht.

Im Versicherungsrecht werden Sie ebenfalls von der Juristin beraten und vertreten. Auch in diesem Rechtsgebiet ist Frau Feller berechtigt, die Bezeichnung "Fachanwältin" zu führen.

AKB, ARB, AVR, AVBRR02, AVBSP85, MBKK94, MBKT94, RVS, AVP77a, AUB88 — wenn Sie



diese Abkürzungen kennen, brauchen Sie wohl keine anwaltlichen Rat. Wenn nicht, sollte Information und Aufklärung erfolgen. Im Versicherungsrecht finden sich unzählige allgemeine Versicherungsbedingungen, die sich laufend ändern. Zudem ist das Versicherungsrecht geprägt durch nicht immer leicht verständliche und überraschende Klauseln.

Darüber hinaus ist Sabine Feller Wirtschaftsmediatorin und im Mediatorenpool der IHK München und Oberbayern. Außerdem ist sie Schiedsrichterin bei der italienischen Handelskammer in München.

Mediation ist eine besondere Form der außergerichtlichen Konfliktlösung, die darauf abzielt, die Wünsche und Bedürfnisse der Parteien in den Mittelpunkt zu stellen.

Möchten Sie zu Ihrem "Kontrahenten" trotz vorliegender Konflikte eine Beziehung aufrechterhalten, so könnte für Sie die Mediation eine befriedigende Lösung bringen. Ursprünglich wurde die Mediation im Familienrecht eingesetzt, inzwischen hat sie sich aber auch und gerade im Arbeits- und Wirtschaftsleben bewährt. So sind zum Beispiel Konfliktbewältigungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer oder dem Betriebsrat, aber auch zwischen einem Versicherten und einer Versicherung sehr erfolgreich.

Mitgliedschaften

Darüber hinaus ist Frau Feller Mitglied im Münchner Anwaltsverein und in den Arbeitsgemeinschaften Verkehrsrecht, Versicherungsrecht und Arbeitsrecht im Deutschen Anwaltsverein und im Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt (BMWA) der Gesellschaft für Wirtschaftsmediation und Konfliktmanagement (gwmk - jetzt eucon) sowie bei der deutsch-italienischen Juristenvereinigung und der deutsch-italienischen Handelskammer Mitglied.

■ Publikationen

Rechtsanwältin Feller publizierte beim Deubner-Verlag als Autor und Herausgeber: Unfälle im europäischen Ausland 2005 beim Deutschen Anwaltverlag als Mitautor des DAV-Ausbildungshandbuches , DAV-Anwaltsausbildung – Die praktische Ausbildung 2005 beim Beck-Verlag als Mitautorin, Festschrift für Wolfgang Madert zum 75. Geburtstag, 2006, RVG-Probleme und Chancen mit dem Beitrag RVG aus Sicht des Arbeitsrechtlers und Folgen des Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechtes für das arbeitsgerichtliche Verfahren in der Zeitschrift Renopraxis, Aufsatz zum Thema „Erste Erfahrungen mit der 4. KH-Richtlinie, insbesondere unter Berücksichtigung von Unfällen in Italien“ 2003 colpo di frusta (HWS-Schleudertrauma) and the use of bioengineering evidence and the issue of causation, Tagete, medizinisch-juristische Zeitschrift, 2002